

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 08.09.2004 an uns zurück. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 200 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 300 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie einen Ersatzkandidaten benennen, der dem angesprochenen Teilnehmerkreis angehört.

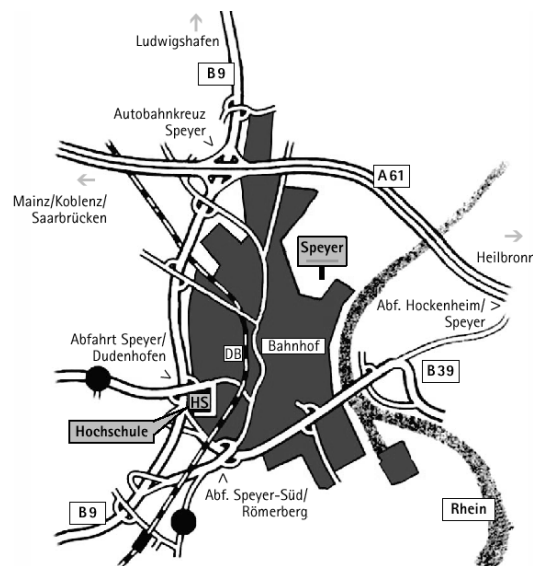
Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 31 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Anfahrtsskizze



So erreichen Sie die Hochschule mit dem Auto:

Von der Autobahn A 61 am Autobahnkreuz Speyer auf die B 9 in Richtung Speyer

B 9 Abfahrt Speyer/Dudenhofen in Richtung Speyer

An der ersten Ampel rechts zur Hochschule. Hier befinden sich der Haupteingang und ein Parkplatz. Zum Gästehaus der Hochschule fahren Sie in der nächsten Straße (Otto-Mayer-Straße) rechts bis zum Ende. Der Parkplatz befindet sich hinter dem Gästehaus.

Sie kommen mit dem Zug

Vom ICE-Bahnhof Mannheim Hbf besteht eine Zugverbindung nach Speyer. Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online (<http://bahn.hafas.de>) abgefragt werden.

Der Bahnhof ist etwa 2 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561. Die Fahrtzeit von der Bushaltestelle „Bahnhof“ (Bussteig 1) bis zur Haltestelle „Verwaltungshochschule“ (Haupteingang Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Landesarchiv-/bibliothek (Eingang zum Lehrstuhlgebäude/Forschungsinstitut und zum Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr (am Wochenende bis 19.17 Uhr).

Weitere Informationen finden Sie im WWW-Angebot der Hochschule (<http://www.dhv-speyer.de>).

Bürokratieabbau: Verwaltungsreform oder Reformsymbolik?

7. bis 8. Oktober 2004

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Eberhard Bohne, M. A.

Bürokratieabbau: Verwaltungsreform oder Reformsymbolik?

Im Forum „Bürokratieabbau: Verwaltungsreform oder Reformsymbolik?“ sollen Maßnahmen zum Bürokratieabbau im Rahmen der „Initiative Bürokratieabbau der Bundesregierung“ vom 26.02.2003 sowie Entbürokratisierungsmaßnahmen der Länder und Vorschläge der politischen Parteien diskutiert werden. Zentrale Fragen des Forums sind:

1. Welche Erfahrungen wurden mit den getroffenen Maßnahmen zum Bürokratieabbau gesammelt?
2. Wie lassen sich Informationsasymmetrien und wechselseitiges Misstrauen zwischen politischer Leitung und Arbeitsebene bei der Konzipierung und Umsetzung von Maßnahmen des Bürokratieabbaus überwinden?
3. Auf welchen inhaltlichen Aufgaben- und Gesetzgebungskonzeptionen beruhen die vorliegenden Maßnahmenprogramme?

Diese und andere Fragen des Bürokratieabbaus werden an Beispielen u. a. aus dem öffentlichen Vergabewesen, dem Akkreditierungswesen, dem Umweltschutz und der Landesverwaltung erörtert. Dabei sind auch Konzeptionen zu berücksichtigen, die im Zusammenhang mit den Vorschlägen der Europäischen Kommission zum „Europäischen Regieren“ (European Governance) diskutiert werden. Schließlich werden die Rolle von Bundestag und Bundesrat in die Diskussionen einbezogen.

Donnerstag, 7. Oktober 2004

- 9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Eberhard Bohne, M. A.
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 9.30 Uhr **Initiative Bürokratieabbau der Bundesregierung: Stand und Entwicklung**
Beate Lohmann
Leiterin des Referates O 2 und der
Geschäftsstelle Entbürokratisierung,
Bundesministerium des Innern, Berlin
- 10.10 Uhr Diskussion

- 10.30 Uhr **Probleme bei der Anwendung des Vergaberichts aus der Sicht einer Beschaffungsbehörde**
Roderich Egeler
Direktor, Beschaffungssamt des
Bundesministeriums des Innern, Bonn
- 10.50 Uhr Kaffeepause
- 11.20 Uhr **Probleme bei der Anwendung des Vergaberichts aus der Sicht eines Projektträgers**
Prof. Dr. Gotthold Balensiefen
Fachhochschule Biberach, Hochschule für
Bauwesen und Wirtschaft, Biberach
- 11.40 Uhr Diskussion der beiden Referate zum Vergaberecht
- 12.00 Uhr **Verschlinkung des Vergaberichts**
Dr. Fridhelm Marx
Ministerialdirigent, Bundesministerium für
Wirtschaft und Arbeit, Berlin
- 12.40 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Die Beileihung privater Unternehmen mit öffentlichen Aufgaben als Bürokratievermeidungsstrategie? – Erfahrungen der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH (DAU)**
Dr. Markus Racke
Geschäftsführer der DAU, Bonn
- 15.10 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Entbürokratisierung durch Rechtskodifikation – zur Vereinfachung und Vereinheitlichung des deutschen Akkreditierungswesens**
Norbert Barz
Ministerialrat, Bundesministerium für
Wirtschaft und Arbeit, Bonn
- 16.40 Uhr Diskussion
- 17.00 Uhr **Aufgabenabbau, Verwaltungsvereinfachung und Bürokratieabbau auf Landesebene**
Walter Christl
Ministerialdirigent, Bayerische Staatskanzlei,
München
- 17.40 Uhr Diskussion
- 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 8. Oktober 2004

- 9.00 Uhr **Die Gesetzesfolgenabschätzung als Instrument zur Vermeidung und Verminderung von Rechtsvorschriften?**
Dr. Gottfried Konzendorf
Leiter des Referates für
Verwaltungsmodernisierung, Staatskanzlei
Rheinland-Pfalz, Mainz
- 9.40 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr **Ansätze zur Vermeidung und Verminderung von EG-Rechtsvorschriften – Vorschläge der Mandelkern-Gruppe sowie Stand der Umsetzung**
Dominik Böllhoff
Referent, Bundesministerium des Innern, Berlin
- 10.40 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Möglichkeiten und Zweckmäßigkeit der Institutionalisierung von Deregulierungsaufgaben im Deutschen Bundestag und im Bundesrat**
- **Statement aus der Sicht der CDU/CSU-Bundestagsfraktion**
Andrea Voßhoff, MdB
Mitglied des Rechtsausschusses, Berlin
 - **Statement aus der Sicht eines Ausschussvorsitzenden**
Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, MdB
Vorsitzender des Ausschusses für
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
 - **Statement aus der Sicht des Bundesrates**
Prof. Georg-Berndt Oschatz
Direktor a. D. des Bundesrates, Kasbach-
Ohlenberg
- 12.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: Prof. Dr. Eberhard Bohne, M. A.
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung